



Lernort Bibliothek

ELISABETH MAIR-GUMMERMANN – NAOKA WERR – CHRISTIAN MANTSCH

„Regensburger Bibliotheken für Schulen“ heißt ein Projekt, das es sich zum Ziel gesetzt hat, die unterschiedlichen Angebote der Bibliotheken vor Ort miteinander zu verbinden und gemeinsam Schülern und Lehrern die notwendigen Fähigkeiten im Umgang mit Medien und Informationen zu vermitteln. Präsentiert werden die Angebote am 27. April in der Regensburger Universitätsbibliothek.

Sprachentwicklung der Jüngsten, Grundschulen vermitteln Lesekompetenz, in den Lehrplänen für Realschule und Gymnasium ist von Medien-, Bibliotheks- und Informationskompetenz (siehe Infokasten) die Rede. Und in der neuen gymnasialen Oberstufe im G8 gibt es auch ein

Informationen beschaffen – das kann heute jeder, oder? Grenzenloses Surfen im Internet, eine unübersehbare Fülle von Fakten – wer heute Zugang zu den sogenannten neuen Medien hat, der wird von Informationen geradezu überschwemmt. Doch welche Angaben sind seriös? Welcher der zahllosen Google-Einträge ist korrekt und hilfreich? Wie kann die gefundene Information genutzt und bewertet werden? Und was kommt nach Google? Sollte man doch wieder auf ein Buch zurückgreifen? Der Umgang mit Informationen ist heute, gerade wegen der angebotenen Vielfalt, weitaus schwieriger als noch vor 20 Jahren.

Informationsflut beherrschen

Vor allem Kinder und Jugendliche erkunden die Welt immer stärker über elektronische Medien. Sie kommunizieren in mehreren communities gleichzeitig, spielen am PC oder an der Spielekonsole und surfen im Internet. Doch die Fähigkeit zu lesen und das Gelesene zu verstehen, wird wenig geübt.

Aber gerade heute, in der Zeit des „lebenslangen Lernens“, bei steigenden Anforderungen in Schule, Beruf und auch in der Organisation des persönlichen Lebens, ist es fast überlebensnotwendig, sich in der Informationsflut zurecht zu finden. Kindergärten bemühen sich deshalb um die

Zur Sache -

Informationskompetenz

Bei Informationskompetenz geht es darum, den eigenen Informationsbedarf zu erkennen, eine Suchstrategie zu entwickeln und die geeigneten Informationsquellen zu nutzen. Sie umfasst zudem die Fähigkeit mit Informationen kompetent und verantwortungsbewusst umzugehen und ist somit eine Schlüsselqualifikation der modernen Informationsgesellschaft und ein entscheidender Faktor für den Erfolg in Schule, Studium, Forschung und Beruf.

W(=wissenschaftspropädeutisches)-Seminar, in dem gezielt wissenschaftliches Arbeiten erlernt werden soll.

Angebote effektiv nutzen

Bibliotheken unterstützen diese Bemühungen mit ausgewählten Buch- und Medienangeboten aus allen Wissensbereichen, aber auch mit speziellen Angeboten für Schulen, Lehrer und Schüler.

In Regensburg haben sich jetzt fünf große Bibliotheken zusammengeschlossen, um in einer AG „Regensburger Bibliotheken für Schulen“ ihre unterschiedlichen Kompetenzen, Erfahrungen und Möglichkeiten zu bündeln: Die Stadtbücherei steht für Lesespaß und Informationsangebote für alle Altersgruppen und engagiert sich seit Jahren in der Leseförderung; die Staatliche Bibliothek ist das Gedächtnis Regensburgs und sammelt alles, was zur Domstadt erscheint; die Universitätsbibliothek bietet Studierenden und Regensburgern 3,5 Millionen Medien zu allen Wissenschaftsgebieten. Wer sich besonders für das östliche Europa interessiert, der wird in der Bibliothek im Wissenschaftszentrum Ost- und Südosteuropa (WiOS) fündig; und wer sich über die



Vorstellung der Angebote

„Entdecken Sie den Lernort Bibliothek!“ - die Regensburger Bibliotheken stellen sich und ihre Angebote für Schulen vor am 27. April 2010 im Eingangsbereich der Universitätsbibliothek.

16.00 Uhr: Begrüßung (und offizielle Messeeröffnung)

16.10 Uhr: Stadtbücherei

16.30 Uhr: Universitätsbibliothek

16.50 Uhr: Hochschulbibliothek

17.10 Uhr: Bibliothek im WiOS

17.30 Uhr: Staatliche Bibliothek

Ab 18 Uhr findet im Oberen Foyer der Universitätsbibliothek die Rahmenveranstaltung mit renommierten Vertretern aus Hochschule, Wissenschaft und Politik statt.

neuesten Entwicklungen im Bereich Ingenieurwesen informieren will, für den ist die Hochschulbibliothek der richtige Ansprechpartner.

Informationen für alle Altersgruppen

Dabei ist an alle Altersgruppen gedacht worden. Leseförderung beginnt schon bei den ganz Kleinen mit Vorlesestunden, Bilderbuchkino oder „Büchereientde-

ckungsstunden“. Auch Grundschüler lernen spielerisch die Bibliothek und ihre Möglichkeiten kennen. Beim „ABC-Schlangen-Spiel“ oder beim „Bücherei-Bilderrätsel“ ist Leseförderung ein Riesenspaß. Klassen der Haupt- und Realschulen erfahren mehr und Neues über Bibliothek, Online-Katalog und die Nutzung von Büchern und Medien. Lese- und Medienkompetenz werden weiter gefördert.



→ Laptop und Lektüre von Büchern ergänzen sich bei der Wissens-Recherche

Foto: Harald Kloth

Themen sind hier natürlich auch das Recherchieren von Material für die Abschlussarbeiten und die Prüfungsvorbereitung. Schüler der FOS, BOS und der gymnasialen Oberstufe benötigen weitere Informationskompetenz. Ihnen soll neben der Benutzung der Bibliothekskataloge und der Bewertung der recherchierten Medien auch der Einstieg in Datenbankangebote und digitale Medien vermittelt werden. Schon während der Schulzeit kann man die Bibliotheken der Universität oder der Hochschule, aber auch die Staatliche Bibliothek oder verschiedene Spezialbibliotheken nutzen.

Module für Schulen

Jede Bibliothek bietet verschiedene Module an, die speziell für Schulen entworfen wurden, aufeinander aufbauen ("Spiralcurriculum") und von den Lehrkräften gebucht werden können. Am Anfang steht eine Einführung in die Funktions-



→ Den Lernort Bibliothek entdecken

Foto: Axel Roitsch

weise der Bibliothek, in der die Schüler das Gebäude besuchen und einen Blick hinter die Kulissen werfen können. Weitere Module beschäftigen sich mit der Suche nach Literatur und Information vor Ort oder der Recherche in Datenbanken und im Internet. So können Lehrer und Schüler nach Ihren individuellen Bedürfnissen entscheiden, wie viel Bibliothek sie tanken möchten.

Weitere Informationen zu den schulspezifischen Angeboten finden sich auf der Webseite des Regensburger Bibliotheksverbundes unter www.regensburger-bibliotheken.de/schule.

Außerdem werden die Angebote der Regensburger Bibliotheken für Schulen in der Veranstaltung „Entdecken Sie den Lernort Bibliothek“ am 27. April 2010 in der Universitätsbibliothek Regensburg vorgestellt (siehe Infokasten).

Impressum

Herausgeber: Stadt Regensburg, Hauptabteilung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Für den Inhalt verantwortlich, soweit ein Verfasser nicht genannt ist: Elisabeth Knott

Redaktion: Dagmar Obermeier-Kundel, Rolf Thym

Fotos und Repros (falls nicht anders genannt): Peter Ferstl

Druck: Mittelbayerisches Druckzentrum GmbH & Co.KG

Akquisition & Vermarktung: Mittelbayerische Werbegesellschaft KG, Petra Pfaff, Tel. 207-498

Verantwortlich für den Anzeiginhalt: Franz-Xaver Scheuerer

Gestaltung: Shana Ziegler

SCHWARZER KIPFERL
... das Original

Obere Bachgasse 7 · 93047 Regensburg
Tel. 0941/5 75 57 · Fax 0941/56 63 37



Altersvorsorge

Die sichere Perspektive für Ihre Zukunft

Wenn Sie später nicht nur Zeit, sondern auch Geld für die schönen Dinge des Lebens haben wollen, reicht meist die gesetzliche Rente nicht aus.

Treffen Sie private Vorsorge!

Wir bieten Ihnen

- Rentenversicherung
- Lebensversicherung
- auch mit staatlicher Förderung

GESCHÄFTSSTELLE Regensburg

Telefon 0941 5688-414
Telefax 01802 153486
info@HUK-COBURG.de

www.HUK.de
Albertstraße 2
93047 Regensburg

Öffnungszeiten:

Mo.–Do. 8.00–18.00 Uhr
Fr. 8.00–16.00 Uhr

Unsere Kundendienstbüros und Vertrauensleute finden Sie in jedem örtlichen Telefonbuch unter »HUK-COBURG«.



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

Überschussbeteiligung bleibt stabil

Die HUK-COBURG-Lebensversicherung hält ihre Überschussbeteiligung auch im Jahr 2010 unverändert bei 4,25 Prozent stabil. Mit der ebenfalls unverändert hoch gehaltenen Schlussüberschussbeteiligung und der Beteiligung an den Bewertungsreserven ergibt sich damit eine Gesamtverzinsung von rund 5,1 Prozent.

"Wir haben in der Anlagepolitik der vergangenen Jahre auf Stetigkeit und Stabilität geachtet und unnötige Risiken vermieden", sagt Dr. Hans Olav Herøy, für die Lebensversicherung zuständiges Vorstandsmitglied der HUK-COBURG. Darüber hinaus profitieren die Kunden der HUK-COBURG-Lebensversicherung von den niedrigen Kosten und der vorsichtigen Kalkulation.

Die "auskömmlichen Kalkulationsgrundlagen" sowie hohe Erfolgsbeiträge aus dem Risiko- und Kostenergebnis hebt auch die Ratingagentur Assekurata in ihrem letzten Unternehmensrating der HUK-COBURG-Lebensversicherung hervor. Die Gewinnbeteiligung an ihre Versicherungsnehmer sah Assekurata als sehr gut an. Nach wie vor sei die versicherungstechnische Erfolgslage und die Umsatzrendite bei der HUK-COBURG-Lebensversicherung unverändert exzellent. Insgesamt bekam die HUK-COBURG-Lebensversicherung im November 2009 zum vierten Mal die sehr gute Bewertung A+.

Nutzen sie das Angebot der Vorsorgeberatung durch die Spezialisten der HUK-COBURG. Rufen sie einfach an unter 0941/5688 414 und vereinbaren Sie einen Termin.